

westermann

Immer auf den Punkt



Kommunizieren und Interagieren  
in der Pflege

NEU

Lehrwerk für alle Etappen der  
generalistischen Pflegeausbildung

verständlich

praxisorientiert

aktuell



Kommunikation in  
der generalistischen  
Pflegeausbildung

BERUFLICHE  
BILDUNG

2021

# Neues Lehrwerk: Kommunizieren und Interagieren in der Pflege



Die beruflichen Pflegeausbildungen wurden zusammengeführt und reformiert. Wir unterstützen Sie speziell im Bereich der Kommunikation mit Lehrwerken, die sich an den Vorgaben des Rahmenlehrplans für die generalistische Pflegeausbildung orientieren. Ganz neu ist das Lehrwerk „Kommunizieren und Interagieren in der Pflege“, das wir Ihnen in dieser Broschüre näher vorstellen möchten.

Das Lehrwerk „Kommunizieren und Interagieren in der Pflege“ vermittelt Ihren Auszubildenden Sicherheit für sensible Kommunikationssituationen in ihrem pflegerischen Alltag. Die verwendeten Situationen und Beispiele beziehen sich nicht nur auf die Kommunikation mit Patientinnen und Patienten, sondern auch mit deren Angehörigen und Bezugspersonen oder mit Kolleginnen und Kollegen. Auch die schriftliche Dokumentation wird vermittelt. Es beruht auf dem bewährten handlungsorientierten Konzept des Titels „Deutsch/Kommunikation Altenpflege“.

## Konzept:

- Einstiegssituationen: Typische (Pflege-)Situationen/Lernsituationen aus der Praxis (aus allen drei Fachrichtungen Gesundheits- und Krankenpflege, Altenpflege und Kinderkrankenpflege)
- Erschließungsfragen zur Erfassung der Themen, Inhalte und Informationen
- Selbstreflexionen: hier werden persönliche Erfahrungen und Einstellungen kritisch aufgegriffen
- zahlreiche Übungssituationen und Aufgaben für den Unterricht
- Handlungsimpulse am Ende jedes Hauptkapitels als Anregung für handlungsorientiertes Arbeiten und Projekte

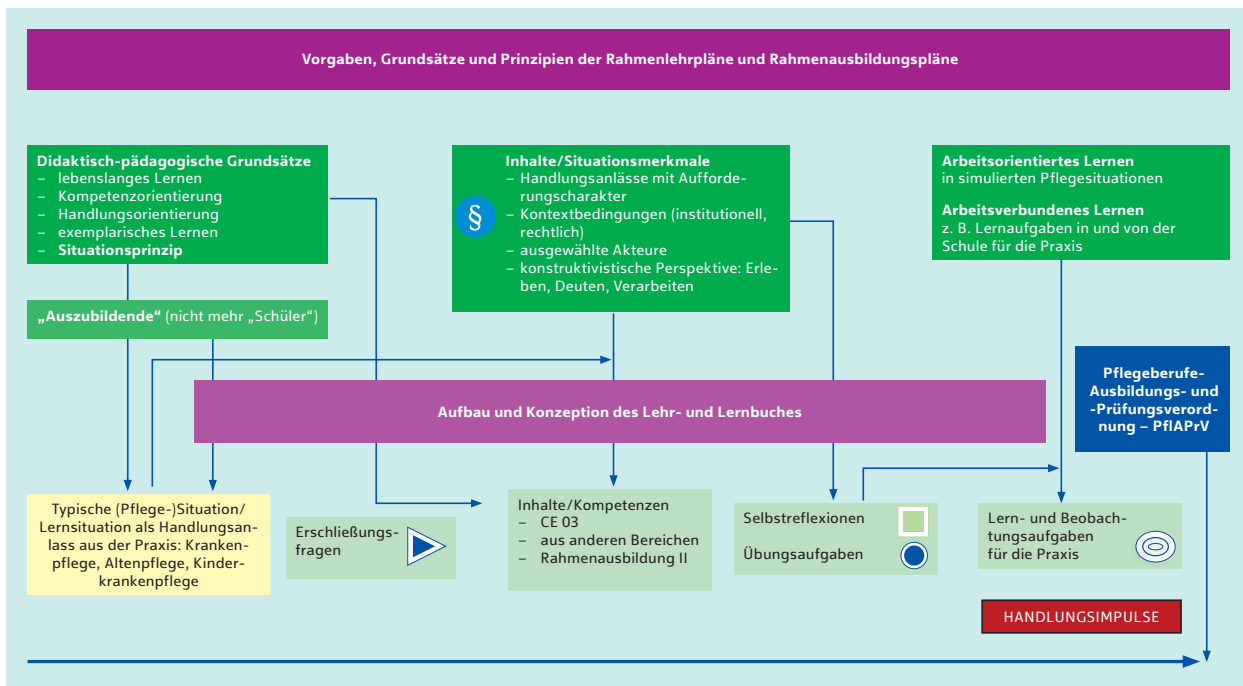
Das Fachwissen wird in diesem Lehrwerk anhand von Gesetzestexten, Übersichten, Anleitungen, Fremdtexten und Diagrammen ausführlich und abwechslungsreich dargestellt.

- Einsetzbar in allen Etappen der Ausbildung

Alle Informationen zu Lehrwerken für die  
generalistische Pflegeausbildung finden Sie unter:  
[www.westermann.de/generalistik-pflege](http://www.westermann.de/generalistik-pflege)



# Struktur des Lehr- und Lernbuches



## Kapitel:

- Kapitel 1: Lern- und Arbeitstechniken als Basiskompetenzen für selbstorganisiertes und lebenslanges Lernen
- Kapitel 2: Grundlagen der Kommunikation
- Kapitel 3: Grundlagen der Gesprächsführung
- Kapitel 4: Pflegeprozesse kommunikativ begleiten und gestalten
- Kapitel 5: Lesen und Vorlesen von literarischen Texten als sinnstiftende Aktivitäten und zur kulturellen Teilhabe in der Pflege
- Kapitel 6: Normen der Standardsprache als Möglichkeit für (nichtmuttersprachliche) Auszubildende, wichtige Grundlagen der deutschen Sprache zu vertiefen und Rechtschreibung/Grammatik aufzufrischen



## Kommunizieren und Interagieren in der Pflege

[westermann.de/artikel/44200](http://westermann.de/artikel/44200)

Gabriele Haß, Manfred Scherer, Gabriele Streit

Zu diesem Lehrwerk sind separate Lehrermaterialien erhältlich. Zudem gibt es den Schülerband auch digital als BiBox mit zahlreichen Zusatzmaterialien (in der Lehrerlizenz inklusive Lösungen!).

ISBN	Titel	Ausgabeart	Auflage	Umfang	Preis	erscheint	B
978-3-427-44200-4	●	Schülerband	1. Auflage 2021	196 Seiten	19,95 €	lieferbar	WEB-427-44212*
978-3-427-44204-2	●	Lehrermaterial	1. Auflage 2021	64 Seiten	14,00 €	Q3/2021	
WEB-427-44202	●	Lehrermaterial Download	1. Auflage 2021	64 Seiten	10,00 €	Q3/2021	

● Neu \*Lehrer-Einzellizenz; weitere Lizenzformen, Laufzeiten und Preise finden Sie unter [www.bibox.schule/berufsbildung](http://www.bibox.schule/berufsbildung)


 BiBox

## BiBox für Lehrerinnen und Lehrer

### Alle Unterrichtsmaterialien an einem Ort

Entdecken Sie, wie einfach und effizient die Vorbereitung, Organisation und Durchführung Ihres Unterrichts sein kann! Mit der *BiBox für Lehrerinnen und Lehrer* haben Sie Ihr digitales Schulbuch sowie alle Zusatzmaterialien immer dabei.

Egal ob in der Schule, zu Hause oder unterwegs – auf dem Smartphone, Tablet oder PC – online oder offline: Durch die zentrale Schülerverwaltung erfassen Sie Ihre Auszubildenden nur einmalig und können anschließend Ihre Klassen schnell und einfach zusammenstellen. Weisen Sie Ihrer Klasse oder einzelnen Auszubildenden Materialien und Zusatzinhalte individuell und differenziert zu. Einmal gekauft, steht Ihnen die *BiBox für Lehrerinnen und Lehrer* in der Einzellizenz zeitlich unbegrenzt zur Verfügung.



Teilen Sie Unterrichtsmaterialien mit Ihrer Klasse oder individuell mit einzelnen Auszubildenden.

Lösungen und Lösungsbeispiele

Tabletttexte

Schülerverwaltungssystem

Intuitive Bearbeitungswerkzeuge

Upload eigener Materialien



[westermann.de/artikel/44212](http://westermann.de/artikel/44212)



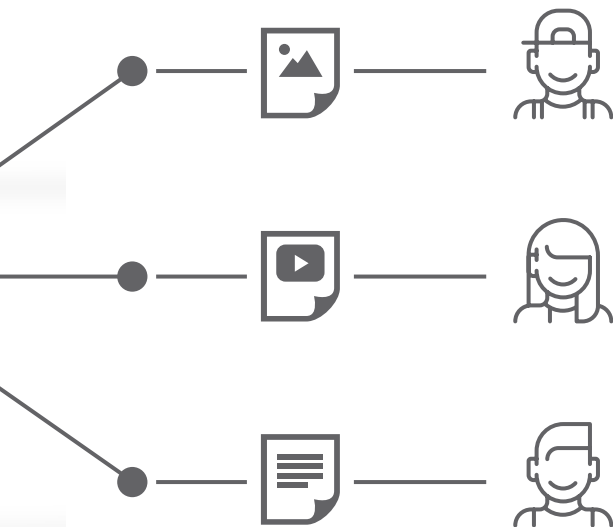
Jetzt mehr erfahren unter: [www.bibox.schule/berufsbildung](http://www.bibox.schule/berufsbildung)

# Das digitale Unterrichtssystem

## BiBox für Schülerinnen und Schüler

### Individuelles Arbeiten leicht gemacht

Ihre Klasse arbeitet mit dem digitalen Schulbuch in der *BiBox für Schülerinnen und Schüler*. Die von Ihnen zugewiesenen Materialien können direkt auf der Buchseite an passender Stelle platziert werden. Aus dem Schulbuch wird so ein multimedial angereichertes E-Book inklusive zahlreicher Werkzeuge zum Bearbeiten der Buchseiten. Durch die Zuweisung niveaudifferenzierter Materialien bekommen Ihre Auszubildenden eine optimale Förderung. Aufwendiges Kopieren wird überflüssig. Ihre Auszubildenden können im Unterricht oder zu Hause mit der BiBox arbeiten – online und offline.



auch ohne  
Internet-  
verbindung

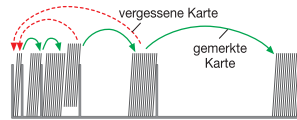


# HANDLUNGsimpulse

## HANDLUNGsimpuls A: Eine Lernkartei anlegen

Lerninhalte lassen sich durch eine Lernkartei leichter erschließen, verstehen und behalten. Die Lernkartei ist somit ein geeignetes Hilfsmittel zur Vorbereitung auf Prüfungen.

**Wie wird eine Lernkartei angelegt?**  
Auf die Karteikarten werden nur die wichtigsten Inhalte des Lernstoffes notiert. Es ist z. B. sinnvoll, auf die Vorderseite der Karten eine Frage und auf die Rückseite die Antwort zu schreiben.



**Wie wird mit der Lernkartei gearbeitet?**  
Alle neu beschrifteten Karten kommen ins erste Fach. Wird der Lernstoff beherrscht, wandern die Karten ins zweite Fach. Damit die Lerninhalte nicht vergessen werden, müssen sie wiederholt werden. Alle Karten, die bei der Wiederholung „gelöst“ werden, wandern ins nächste Fach. Die Karten, bei denen noch Wissenslücken vorhanden sind, müssen in das erste Fach zurück. Im ersten Fach sind also immer die Inhalte, die noch gelernt werden müssen. Je weiter eine Karte nach hinten rutscht, umso besser ist der Lernstoff behalten.

Erstellen Sie eine Lernkartei.

## HANDLUNGsimpuls B: Eine Präsentationsmappe erstellen

Stellen Sie Ihre Ausbildungseinrichtung vor, indem Sie eine **Präsentationsmappe** anfertigen und in einem **Kurzreferat** (ca. fünf Minuten) der Lerngruppe vorstellen.

Den Schwerpunkt ihrer Präsentationsmappe sollten Sie auf folgende Punkte legen:

- Bezeichnung und Geschichte der Einrichtung,
- Träger,
- Leitbild,
- Strukturen (offen/ambulant, teilstationär, stationär),
- Angebote und Leistungen,
- Organigramm und Mitarbeiter/-innen.

Außerdem sollen in der Projektmappe auch folgende Fragen beantwortet werden:

- Warum habe ich mich für den Beruf der Pflegefachfrau bzw. des Pflegefachmanns entschieden?
- Wer sind meine Ansprechpartner, wer leitet mich an?

## HANDLUNGsimpuls C: Einen Briefkopf entwerfen

Auch für private Zwecke ist es durchaus von Vorteil, geschäftlichen Schreiben oder einem Bewerbungsschreiben ein eigenes Profil zu geben. Dies ist z. B. durch die Gestaltung des Briefkopfes möglich. Software-Programme erleichtern die individuelle Gestaltung. Außerdem kann eine solche Formatvorlage immer wieder aufgerufen und benutzt werden.

Entwerfen Sie einen persönlichen Briefkopf für Ihre privaten Geschäftsbriefe.

Handlungsimpulse am Ende jedes Hauptkapitels, die zur weiteren individuellen Beschäftigung und zur Projektarbeit anregen

zahlreiche Übungssituationen und Aufgaben

### 1. Überprüfen Sie, ob Du-Botschaften vorliegen:

- Praxisanleiterin bei einer Anleitung zur Auszubildenden im Pflegeberuf: „Du musst den Medikamentenschrank immer abschließen!“
- Praxisanleitung während der Arbeit zur Auszubildenden im Pflegeberuf: „Ich habe dir doch schon tausendmal erklärt, dass der Medikamentenschrank abgeschlossen werden muss.“
- Praxisanleitung während der Arbeit zur Auszubildenden im Pflegeberuf: „Typisch, Miriam. Immer lässt du den Medikamentenschrank offen stehen.“



- Formulieren Sie die Du-Botschaften in Aufgabe 1
  - in „Ich-Botschaften“ (nach Thomas Gordon) um.
  - in eine GfK-Äußerung nach Rosenberg um.

3. Formulieren Sie die sechs Äußerungen zu Beginn dieses Unterkapitels als „Ich-Botschaften.“

- Achten Sie im Praxiseinsatz ganz bewusst darauf, möglichst „Ich-Botschaften“ zu formulieren.
- Beobachten Sie ihre Wirkung.
- Berichten Sie von Ihren Erfahrungen in der Lerngruppe.

## 2.8 Feedback

Svenja ist Auszubildende zur Pflegefachfrau im dritten Ausbildungsjahr. Ihre Praxisanleiterin beauftragt sie, die neuen Auszubildenden im ersten Ausbildungsjahr zu einer rückschonenden Arbeitsweise anzuleiten und den Erfolg des Anleitungshandelns durch Feedback zu evaluieren.

- Warum ist ein Feedback über die Anleitung sinnvoll?
- Wie könnte Svenja die Rückmeldung evaluieren?

**Feedback (engl. Rückmeldung) bezeichnet in der Kommunikation die Rückmeldung von Informationen durch den Empfänger.**

Diese Rückmeldung zeigt dem Sender an, was der Empfänger wahrgenommen bzw. verstanden hat, aber auch, wie er als Mensch wahrgenommen und erlebt wird. Feedbacks ermöglichen dem Sender, aus Fehlern zu lernen und sein Verhalten ggf. zu korrigieren.

**Feedback kann mündlich, schriftlich, aber auch nonverbal oder durch Verhalten gegeben werden.**

Beispiele:

Ein Auszubildender zum Pflegefachmann zur Anleitung durch Svenja: „Schön, dass du dir die Zeit genommen hast, uns die Techniken zu erklären und sie zu demonstrieren. Jetzt werde ich mehr auf rückschonendes Arbeiten achten.“ (= mündlich)

Eine Teilnehmerin quittiert Svenjas Anleitung mit der Geste „Daumen hoch“, lächelt sie an und nickt zustimmend. (= nonverbal durch Gestik und Mimik)



Eine angemessene Art, ein Feedback einzufordern, ist eine schriftliche Abfrage mithilfe einer visuellen Unterstützung, z. B.:

### Vierer-Matrix

Was fand ich gut? Was hat mich begeistert?	Was nehme ich mit?	Was ist meine wichtigste Erkenntnis?	Was hat mich gestört? Was ist offen geblieben?

### Hand- oder Fünf-Finger-Feedback



### Blitzlicht

Zu den am häufigsten eingesetzten Feedback-Verfahren gehört das Blitzlicht. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer nehmen mit wenigen Worten der Reihe nach Stellung zu einer konkreten Frage („Was habe ich heute gelernt?“). Die Antworten werden nicht kommentiert oder kritisiert.

anschauliche Darstellung



## Deutsch als Fremdsprache für Altenpflegekräfte

Petra Sander

Berufsspezifische Erweiterung und Vertiefung der Deutschkenntnisse für Altenpflegekräfte mit Migrationshintergrund. Das Lehrwerk bietet eine fundierte Basis für den Unterricht oder auch als begleitender Einsatz in Kursen der Ausbildung für Lehrkräfte der Pflegeberufe.

### Konzept:

- Hinweise und Tipps für Lehrkräfte
- Vermittlung von Kompetenzen in den Bereichen Wortschatz, Rechtschreibung, Aussprache, Hörverständnis und sozial-kommunikative Kompetenzen
- authentische Situationen: Texte, Dialoge und Situationen aus dem Berufsalltag der Altenpflege
- BuchPlusWeb: Hörtexte für den Unterricht



## Deutsch als Fremdsprache – Mein Praktikum in der Altenpflege

Petra Sander

Dieses Lehrwerk bietet einen Einstieg in die deutsche Sprache im Rahmen der Altenpflege, abgestimmt auf die Bedürfnisse von Migrantinnen und Migranten ohne oder mit sehr geringen Deutschkenntnissen. Perfekte Grundlage für Anfänger-Deutschkurse (erreicht wird das Niveau A1).

### Konzept:

- allgemeinsprachlicher und berufsbezogener Grundwortschatz
- Erarbeitung der Laut-Buchstaben-Beziehungen, Erörterung der Lautbildung und Übungen zur Aussprache
- authentische Situationen aus dem Alltag in der Altenpflege
- BuchPlusWeb: Hörtexte für den Unterricht



## Kompetente Pflege – Kommunikationsprozesse und -strategien in Pflegeberufen

Ursula Kocs, Thomas Kratz

Der Schülerband beinhaltet den Themenkomplex „Kommunikation in Pflegeberufen“ und behandelt einige Themenschwerpunkte der generalistischen Ausbildung.

### Konzept:

- handlungs- und praxisorientierte Darstellung der Fachinhalte des Themenkomplexes „Kommunikation in Pflegeberufen“
- behandelt die Themenbereiche: Grundlagen der Kommunikation, Kommunikationstechniken, Kommunikation und Beziehung, Alltagskommunikation mit Hilfsbedürftigen, Fachgespräche unter Kollegen und Professionelle Kommunikation im Pflegealltag

ISBN	Titel	Ausgabeart	Auflage	Umfang	Preis	erscheint
978-3-427-30795-2	Deutsch als Fremdsprache für Altenpflegekräfte	Schülerband	1. Auflage 2015	236 Seiten	14,95 €	lieferbar
978-3-427-30810-2	Deutsch als Fremdsprache – Mein Praktikum in der Altenpflege	Schülerband	1. Auflage 2018	194 Seiten	17,95 €	lieferbar
978-3-427-16100-4	Kompetente Pflege	Schülerband	1. Auflage 2013	99 Seiten	16,50 €	lieferbar



E-Mail: [bestellung@westermann.de](mailto:bestellung@westermann.de)

Aktions-Nr: BS890

Fax: + 49 531 708 664

Ja, ich bestelle

ISBN	TITEL	BESCHREIBUNG	PREIS*	MENGE

### Anschrift

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Kundennummer
----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	--------------

#### Privatschrift

Name

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

E-Mail-Adresse privat  Telefon privat

#### Schulanschrift

Schultyp/Schule

Schuladresse

Funktion/Dienstbezeichnung

Unterrichtete Berufe

E-Mail-Adresse Schule

Ich bin Lehrer/-in\*  Ich bin LAA/Referendar/-in, Datum des Ausbildungsendes:

\*Lehrkräfte erhalten je ein Exemplar der Lehrbücher und Arbeitshefte mit 20 % Prüfstückrabatt, sofern nicht anders ausgezeichnet. Lösungshefte, Lehrerhandbücher, Lehrerbände, Materialienbände, Audio-CDs, CD-ROMs, DVDs und BiBox-Lizenzen liefern wir nur zum vollen Katalogpreis. Alle angegebenen Verkaufspreise enthalten die gesetzliche Mehrwertsteuer von 7 bzw. 19 %. Die Preise für Bücher unterliegen der gesetzlichen Preisbindung und sind somit verbindliche Endpreise. Preisstand Januar 2021; Preisänderungen und -irrtümer bleiben dem Verlag vorbehalten. Es gelten unsere derzeit gültigen AGBs und die allgemeinen Hinweise zur Bestellung – siehe <https://www.westermann.de/allgemeine-geschaeftsbedingungen>.

### Lieferung/Rechnung an:

**Lieferung an:**  Privatschrift  Schulanschrift

**Rechnung an:**  Privatschrift  Schulanschrift

Datum

Unterschrift

Es gelten die AGB. Diese sind unter [www.westermann.de/agb](http://www.westermann.de/agb) zu finden. Ihre personenbezogenen Daten werden nur zum Zwecke der Abwicklung des Bestellvorgangs im Rahmen der jeweils aktuell geltenden Datenschutzgesetze erhoben, verarbeitet und genutzt. Die geltenden Datenschutzhinweise finden Sie unter: [www.westermann.de/datenschutz](http://www.westermann.de/datenschutz).

Mit der Abgabe Ihrer Kontaktdaten erteilen Sie die jederzeit widerrufliche Zustimmung zum Erhalt von Informationen der Westermann Gruppe.

Die Daten werden nicht an Dritte außerhalb der Westermann Gruppe weitergegeben und ausschließlich für die genannten Zwecke verwendet.

### Schulstempel

Sie haben Fragen?  
Wir sind gerne für Sie da:

+ 49 531 708 8614

Sie erreichen uns Montag – Donnerstag von 8.00 – 18.00 Uhr  
sowie Freitag von 8.00 – 17.00 Uhr.